DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! **Nr. 1367** Donnerstag, 27. April 2017

MEDIEN MACHEN MEINUNG!

Liebe Leserinnen und Leser!
Wir sind die Schülerinnen und Schüler der 4. Sportklasse Wolfsegg und besuchten heute die Demokratiewerkstatt. Wir sind 23 Kinder, die am Workshop zum Thema Politik und Informationen, die für die Demokratie wichtig sind, teilgenommen haben. Wir haben heute erkannt, dass man sich nicht auf eine Information verlassen soll, sondern dass man sich immer von mehreren Quellen Informationen beschaffen soll. Dann sind die Informationen sicherer und haben eine größer Wahrscheinlichkeit, dass sie richtig sind. Viel Spaß beim Lesen!

Iris (13) und Eleonora (14)

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

POLITIK

Lukas (14), Stefan (13), Thomas (14), Iris (13) und Eleonora (14)

Wie informieren sich die BürgerInnen über Politik? Wir haben nachgefragt! Wir haben uns mit den Informationen über Politik in den Medien auseinandergesetzt und dazu fünf Leute interviewt.

Wir selber informieren uns speziell im Internet: Facebook, Instagram, Snapchat, Google. Aber wir holen unsere Informationen auch aus Tageszeitungen, wie zum Beispiel den Oberösterreichischen Nachrichten, die natürlich auch im Internet vertreten sind.
Leider sind auch im Internet viele falsche Informationen zu finden, da InternetnutzerInnen selbst die Informationen manchmal ändern können, so wie z.B. auf Wikipedia. Oder die Leute verbreiten übers Internet ihre Meinung, wie z.B. auf Instagram. Meinungen sind aber keine Fakten! Viele haben ein großes Vertrauen in die ORF-Sender, da dort die ReporterInnen und ihre Reportagen von einer Redaktion geprüft sind.

So denken die Leute auf der Straße

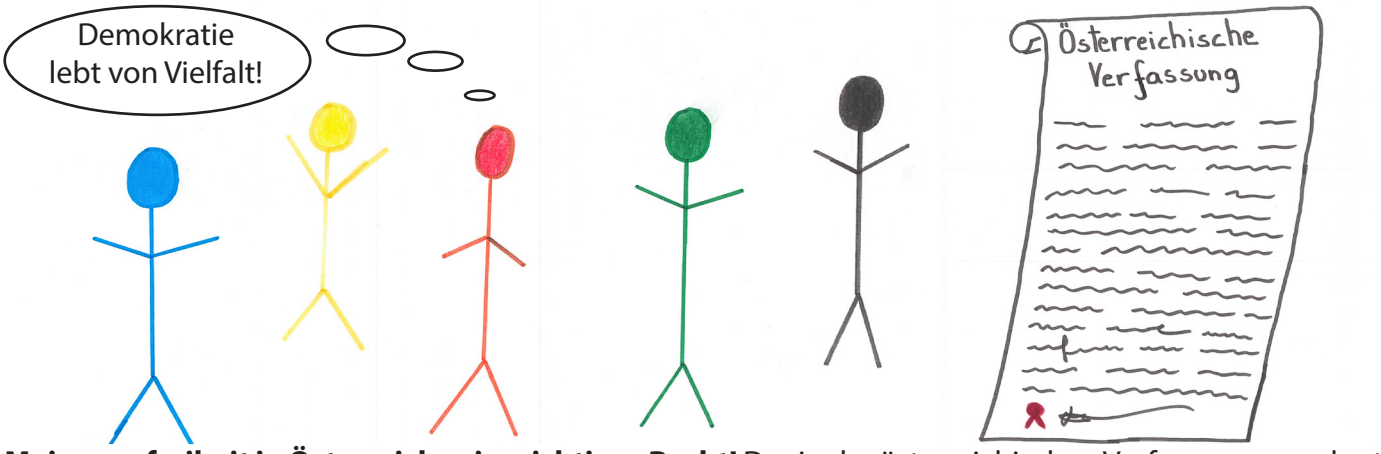
Danach haben wir uns auf die Straße begeben und einige Menschen befragt. Die Mehrheit der befragten Leuten holen sich die Informationen aus dem Internet, aus Zeitungen und dem Radio, jedoch glauben sie nicht alles einfach so, was in den Medien berichtet wird. Viele sind der Meinung, dass man sich selbst ein Bild machen sollte, indem man sich die Informationen aus verschiedenen Quellen holt. Eine Person meinte auch, es sei wichtig, dass man mit seiner Familie oder mit seinen Verwandten über gewisse Themen diskutiert.

Einfluss durch Umfragen

Auch Umfragen können unsere Meinung beeinflussen, deshalb ist es wichtig mehrere Menschen zu befragen. Aus unserer Umfrage können wir noch keinen Schluss ziehen, wie ganz Österreich über unsere Fragen denkt, weil wir nur fünf Leute befragt haben. Damit die Aussage einer Umfrage genauer wird, muss man natürlich mehr Leute befragen.

UNSERE FREIE MEINUNG!

Fabian (14), Simon (14), Kim (14), Felix (14), Elisabeth (14) und Carla (14)



Meinungsfreiheit in Österreich - ein wichtiges Recht! Das in der österreichischen Verfassung verankerte Grundrecht der Meinungsfreiheit besagt, dass jeder Mensch das Recht hat, seine Meinung frei und öffentlich zu vertreten. Die Demokratie ist von einer Vielfalt an Meinungen und Rechten abhängig. Ohne dieses Recht gibt es weder Pressefreiheit, noch das Recht auf eine offene politische Diskussion. Ein demokratischer Staat muss den BürgerInnen erlauben, ihre Meinung frei zu vertreten.

Aber wie weit kann ich meine Meinung äußern? Meine Meinung kann ich soweit in Wort und Schrift veröffentlichen, solange ich keinen beleidige, nur wahre Informationen verbreite, gegen niemanden Hetze und keine Werbung für den Nationalsozialismus mache. Solange ich dies beachte, muss ich in Österreich keine Konsequenzen fürchten. Auch diese Grenzen sind wichtig.

Nr. 1367 Donnerstag, 24. April 2017

MEDIEN UND VORURTEILE

Laura (14), Michael (14), Simon (14), Lara (14), Josef (14) und Lukas (14)

Wir erklären euch: „Was sind Vorurteile?“

Ein Vorurteil ist eine Meinung, die man sich über andere bildet, die man noch gar nicht kennt. Man urteilt nur wegen ihres Aussehens oder eines Merkmals über sie. Vorurteile übernimmt man oft von anderen Menschen, z.B. von Bekannten, FreundInnen oder der Familie.

Medien können diese Vorurteile verstärken. Sie nutzen diese Vorurteile manchmal auch, um ihre Auflage zu verbessern und mehr Zeitungen zu verkaufen. Die Vorurteile werden verstärkt, weil Medien eher negative Dinge berichten und manchmal übertreiben. Zum Beispiel berichten sie über „AusländerInnen“ meistens Dinge wie z.B., dass sie kriminell sind. Der größte Teil dieser Menschen ist gar nicht so, aber bei den Leserinnen und Lesern entsteht der Eindruck, dass alle „Ausländer“ kriminell sind, obwohl diese Vorurteile nicht stimmen.

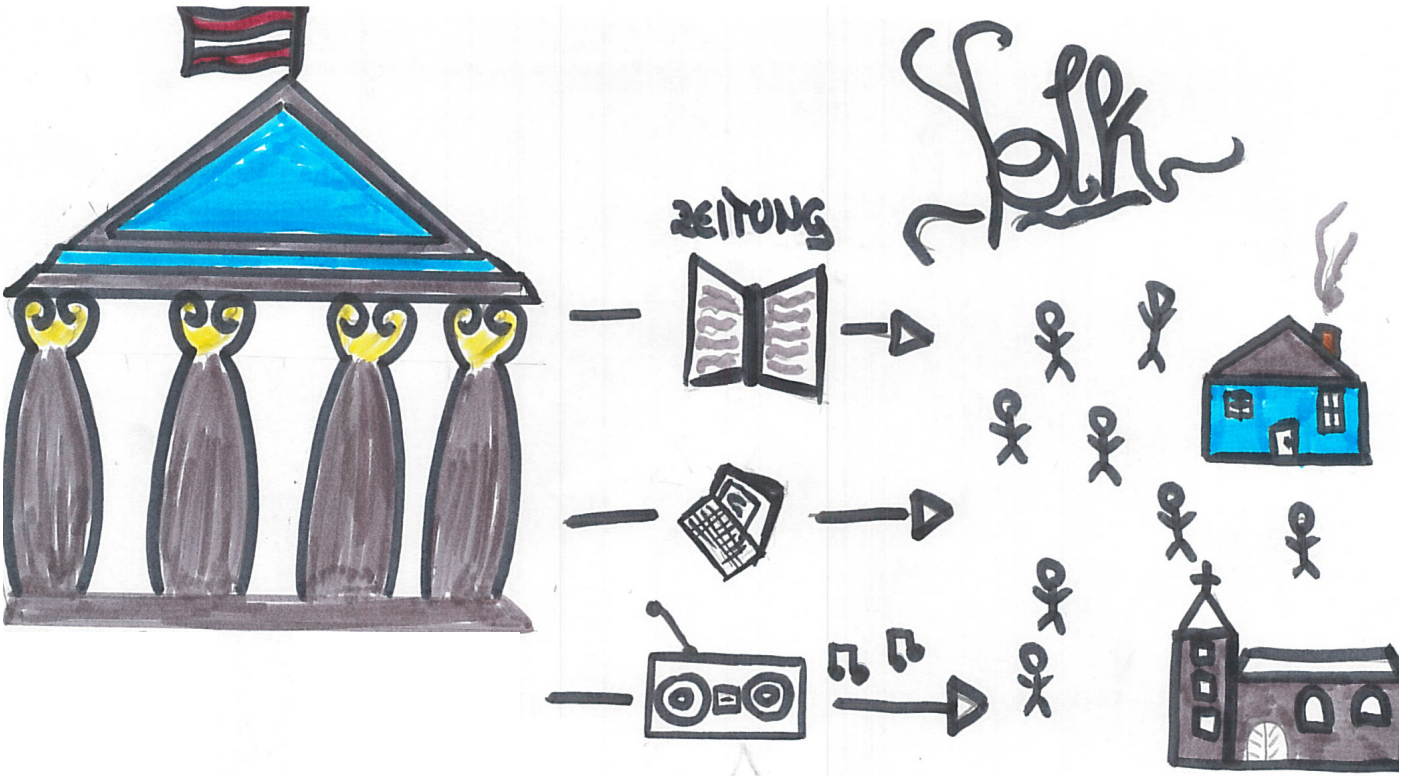
Menschen, die von Vorurteilen betroffen sind, können sich schlecht fühlen oder können das Selbstbewusstsein verlieren. Es kann so weit führen, dass Menschen wegen Vorurteilen gegen sie ausgegrenzt und ungerecht behandelt werden.

Ein Problem mit Vorurteilen ist auch, dass man sie nicht so schnell los wird.

Wir glauben, jeder Menschen hat Vorurteile. Wir denken, man sollte nicht zu schnell über einen Menschen urteilen. Man sollte einen Menschen erst besser kennenlernen und sich überlegen, ob die Vorurteile stimmen.

MEDIEN UND INFORMATIONEN

Andi (14), Clemens (13), Marcel (14), Florian (14), Vanessa (14) und Philipp (14)



Welche Bedeutung haben die Medien in einer Demokratie? Genau mit dieser Frage haben wir uns beschäftigt.

Österreich ist eine Demokratie, das heißt, dass die Macht vom Volk ausgeht. Das Volk, das sind alle Bürgerinnen und Bürger - also auch wir sind Teil davon. Das heißt für uns, dass wir mitbestimmen dürfen!

Man darf in Österreich - wenn man die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt - ab 16 Jahren wählen. Aber man kann auch schon früher mitwirken. Zum Beispiel kann man seine eigene Meinung sagen, auch eine Demonstration ist eine Möglichkeit, mitzugestalten.

Man sollte sich eine eigene Meinung bilden, auf sie fokussiert bleiben und sie vertreten. Dafür benötigt man Informationen. Diese Informationen bekommen wir durch die Medien. Medien sind zum Beispiel Radio, Internet, Fernsehen oder Zeitung. Massenmedien haben die Aufgabe, die Öffentlichkeit zu informieren und EntscheidungsträgerInnen die öffentliche Meinung mitzuteilen. Darüber hinaus arbeiten sie durch Kontrolle und Kritik an der Meinungsbildung mit.

Es ist gut, möglichst vielseitige Informationen zu bekommen. Die Medien sind daher für die Demokratie - und damit für uns - wahnsinnig wichtig!

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Medienwerkstatt
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4S, NMS, Hauptschulstraße 7,
4902 Wolfsegg am Hausruck